

Wowereit für längere Kameradaten­speicherung

Berlin. Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) unterstützt die Forderung der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) nach Ausdehnung der Speicherungsfrist für Aufnahmen aus Überwachungskameras von 24 auf 48 Stunden. Er gehe davon aus, daß sich die Debatte in diese Richtung entwickle, sagte Wowereit am Donnerstag im Berliner Abgeordnetenhaus. Berlins Innensenator Ehrhart Körting (SPD) hatte die Verlängerung der Speicherdauer von Videoaufnahmen kürzlich noch abgelehnt. Hintergrund für die BVG-Forderung ist ein Überfall auf dem U-Bahnhof Lichtenberg bei dem ein Mann lebensgefährlich verletzt wurde. Die Täter waren dabei von einer Videokamera gefilmt worden. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/160994.wowereit-für-längere-kameradaten­speicherung.html>